

# Song-Contest als Vision

Im Tollhaus laden neun Musiker am Donnerstag zum „Ötsch-Projekt“.

**V**orsicht, Ötsch-Gefahr! Morgen wird das Tollhaus in eine Schlagerarena verwandelt. Doch mit deutschen Schlägern hat der Auftritt der Truppe um „Mastermind“ Gerhard Almer nur entfernt etwas zu tun. Ötsch steht für „Österreichischen Tiefgreifenden Schwachsinn“. „Scurrile Texte und ungewöhnliche Instrumentation – das ist unser Beitrag zum deutschen Schlager“, so Almer. „Wir nennen das Psycho-Schlager und glauben, damit eine Marktlücke gefunden zu haben.“

Vor vier Jahren entstand dieses Projekt. „Ich wollte einen volkstümlichen Hitschlager schreiben, da haben wir lange herumexperimentiert.“ Inzwischen gelang es dem Angerer Musiklehrer und Schlagzeuger, mehrere Musiker um sich zu scharen, auch Größen aus der Grazer Jazz-Szene sind vertreten – und der Weizer Gemeinderat Werner Krauser, dem das Ganze viel Spaß macht. Wer kommt schon dazu, vor Publikum auf einer Muschel zu spielen?

Seit 2003 wird eifrig geprobt, da hat sich ein großes Repertoire

angesammelt. Eine CD mit den zwölf besten Liedern wird im Tollhaus ebenso präsentiert. „Ich will den Humor im Schlager wieder auferstehen lassen. Die Leute sollen wieder lachen können.“

Das große Ziel der neunköpfigen Truppe ist der Song-Contest. „Alf Poier hat gezeigt, dass Humor und Kabarett bei den Leuten ankommen. Wir sind ein anderes Genre, aber ebenso originell.“



Garantieren für skurrile Texte und ungewöhnliche Instrumente: Ötsch

## Neue Pilotanlage zieht in das Weizer Energie- und Innovationszentrum ein

Die Anlage soll mit Ende 2007 in Betrieb gehen.

**WEIZ.** Eine Neuanschaffung steht dem Nano-Tech-Center Weiz ins Haus. Parallel zum Bau des zweiten Energie- und Innovationszentrums WEIZ II soll eine Pilot- und Demonstrationsanlage für Forschungen im Bereich der Organischen Optoelektronik und Sensorik eingerichtet werden. Die Optoelektronik umfasst

alle Produkte, die die Umwandlung von Daten in Licht ermöglichen. Die Anlage soll zur Herstellung von Prototypen für einzelne Bauteile dienen und bisher getrennte Prozessschritte zusammenführen. Von den drei Millionen Euro Kosten werden 750.000 vom Land und 1,5 Millionen von der EU übernommen.

### GLEISDORF INTERN

## Hannes Lafer neuer Citymanager

**R**asch hat man sich in Gleisdorf auf einen Nachfolger für TIP-Citymanager **Wolfgang Lidl** geeinigt, dessen Vertrag bekanntlich mit Monatsende ausläuft. Am Montag bestellte der TIP-Vorstand einstimmig **Johannes Lafer** zum neuen Geschäftsführer. Lafer ist seit vier Jahren im TIP-Büro für den Event-Bereich zuständig. Der gebürtige St. Mareiner, der über das Marketingbüro der Antenne Steiermark und eine Werbeagentur einst nach Gleisdorf kam, möchte nun die derzeit laufenden Aktionen forcieren. „Ganz wichtig wird künftig die Vernetzung der Einkaufszentren sein“, so Lafer.

**V**akant ist derzeit auch die Funktion des TIP-Obmanns. Der bisherige Obmann **Karl Reisenhofer** hat sich sowohl aus dem Gemeinderat als auch aus dem TIP-Vorstand zurückgezogen. „Wichtig wäre, dass der neue Obmann aus der Wirtschaft kommt“, so Lafer.

**W**enig aufgeregt sieht der neue Citymanager jene Stimmen unter den Wirtschaftstreibern, die der Hauptplatz-Neugestaltung aufgrund der hohen Kosten wenig abgewinnen können. Unter den Wirtschaftstreibern werde es immer unterschiedliche Meinungen ge-



Leitet ab sofort das TIP-Büro: Johannes Lafer

ben, so Lafer. „Wichtig ist, dass sie einen Ansprechpartner haben.“

**G**egen eine Umgestaltung des Hauptplatzes spricht sich auch die Grüne **Ingrid Lechner-Sonnek**, eine Gleisdorferin, aus. „Wir zahlen noch immer an Krediten der jetzigen Gestaltung. Das wird zwischen 2011 und 2013 abbezahlt sein“, sagt sie. 1993 wurde die derzeitige Gestaltung beschlossen und auf 20 Jahre finanziert. Kostenpunkt 1993: 43 Millionen Schilling (3,1 Mio Euro). „So sollte man mit öffentlichen Mitteln nicht umgehen“, so die Grüne. **GÜNTER PILCH, ULLA PÄTZ**

### WORAUF ICH MICH HEUTE FREUE



Hilde Breitegger aus Baierdorf arbeitet in der Apotheke Anger

### Auf den freien Tag

Worauf freuen Sie sich heute?

**HILDE BREITEGGER:** Ich freue mich, dass ich heute meinen freien Tag habe. Da werde ich die Sonne genießen und Zeit für meine Familie haben. Eines meiner zwei Kinder ist auf Urlaub, ab mit dem anderen werde ich etwas unternehmen – das geht schon zum Mittwoch. Vielleicht gehen wir schwimmen.

### WAS, WANN, WO

#### MITTWOCH, 28. 6.

**WEIZ.** Selbsthilfegruppe für Schmerzpatienten trifft sich jeden 4. Mittwoch im Monat um 16 Uhr im Gemeinschaftsraum bei der Taborkirche. Nähere Information unter Tel. 0 69 9-10 44 36 25  
**WEIZ.** Vorlese- und Märchenstunde heute von 16 bis 17 Uhr im EKIZ, Ressegasse 6. Anmeldung unter Tel. (0 72) 44 606 oder 0 66 4-9440142.

**GLEISDORF.** Theatermosaik „Jez wir bunt“: die Eröffnung erfolgt um 16.30 Uhr im Forum Kloster. Um 17 Uhr stehe das Stück „Mary Zotter und die Klasse des Schreckens“ auf dem Programm.  
**GLEISDORF.** Martin G. Wanko präsentiert sein Buch „Seelenschungel“ um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Plaut.  
**GLEISDORF.** Von 8.30 bis 11 Uhr Spielgruppe „Die Mäusebande“; Spiel, Spaß und Bewegung mit Babys von 15 bis 16.30 Uhr und von 19.30 bis 21.30 Uhr (acht Abende) Yoga für Schwangere EKIZ. Anmeldung unter Tel. 0 66 4-3 38 200.

**RETTENEGB.** Lauftreff/Nordic-Walking um 18.30 Uhr beim Sporthaus.  
**KROTTENDORF.** Vorspielstunde der Musikschulkindergarten ab 18.30 Uhr im Gemeindegarten.  
**GUTENBERG.** Vorspielkonzert der Musikschule Muspop um 18 Uhr in der Volksschule.